

LEKTION 13 Geburtstagsgeschenke für Jesus

„ANBETUNG – Wir sind dankbar für die Geburt Jesu.“

Literaturangaben

Matthäus 2,1.2.10.11; Das Leben Jesu, S. 43-50

Merkvers

„Gott liebt fröhliche Geber!“ (2. Korinther 9,7 GN)

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass sie Jesus anbeten können, indem sie Ihm Geschenke bringen, wie es die Weisen taten.

... **freuen sich**, dass sie Jesus so wie die Weisen anbeten können.

... **reagieren** darauf, indem sie Jesus Geschenke bringen.

Kerngedanke

Wir beten Jesus an, wenn wir Ihm unsere Gaben bringen.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Weise Männer aus dem Osten sehen einen besonderen Stern, der sie nach Bethlehem zum kleinen Jesus führt. Sie reisen sehr lange, bis sie Jesus finden. Als sie in Bethlehem ankommen, geben sie Jesus Geschenke und beten Ihn an. Jesu Mutter ist überrascht und überwältigt und bewahrt diese Dinge in ihrem Herzen.

In dieser Lektion geht es um Anbetung

Die Weisen beteten Jesus an und gaben Ihm wunderbare, kostbare Geschenke – Geschenke, die Er von den Hirten oder von Verwandten seiner Eltern niemals bekommen hätte. Auch wir können Ihn anbeten, wenn wir Ihm unsere Gaben bringen und uns selbst Ihm übergeben. Wir beschenken Jesus, wenn wir Ihm sagen, wie sehr wir Ihn lieben!

Bereichernde Gedanken

„Die Weisen aus dem Osten waren Philosophen. Sie gehörten einer großen und einflussreichen Schicht an, die viele Edle, Wohlhabende und Gebildete zu den Ihren zählte. Unter diesen nutzten viele die Leichtgläubigkeit des Volkes aus; andere hingegen waren aufrichtige Männer, die auf die Zeichen der Vorsehung in der Natur achteten und die wegen ihrer Rechtschaffenheit und Weisheit großes Ansehen genossen. Dazu gehörten auch die Weisen, die zu Jesus kamen. ...

Die Weisen hatten zu den ersten gehört, die den Erlöser begrüßten; ihre Gabe war die erste gewesen, die Ihm zu Füßen gelegt wurde. Welch unvergleichlichen Dienst durften sie damit versehen! Die Gabe eines liebenden Herzens pflegt Gott, wohlgefällig zu ehren, indem Er sie die höchste Wirksamkeit in seinem Dienst finden lässt. Wenn wir Jesus unser Herz gegeben haben, werden wir Ihm auch unsere Gaben darbringen. Bereitwillig werden wir Ihm, der uns liebt und sich selbst für uns dahingegeben hat,

unser Gold und Silber, unsere köstlichsten irdischen Güter, unsere besten geistigen und geistlichen Fähigkeiten weihen.“ (Das Leben Jesu, S. 43.48.49)

Raumdekoration

Füg der bereits vorhandenen Szene (auf der Pinnwand bzw. bei der Krippenszene) Bilder und Figuren der Weisen und ihrer Geschenke hinzu.

Programm-Übersicht

Programmabschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir ihre Freuden und Sorgen an.	
1. Einstiegsaktivitäten	5-10	A Ein Überraschungstern B Wir packen eine Schachtel C Geschenke für Menschen in Not	weißes Papier, weißer Buntstift, Wasserfarben, Pinsel, alte T-Shirts große Schachtel, Karten, Buntstifte, Filzstifte, Stickers, Tixo, Geschenkartikel ADRA-Vertreter
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht Gabenbehälter
2. Bibelbetrachtung	15-20	Die Geschichte erleben Bibelstudium Merkvers	Kostüme/Kleidung aus biblischer Zeit, drei verpackte Geschenke, Babypuppe, Stern, Tisch Bibel Bibel
3. Anwendung der Lektion	10-15	Ich schenke Jesus mein Herz	große Herzen zum Ausschneiden mit der Aufschrift „Ich schenke Jesus mein Herz“ (s. S. 120), Buntstifte oder Filzstifte, Glitter, Uhu, Engelsticker, Hirten, Weise
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	Würzige Geschenke	Zimtstangen oder duftende Blumen, buntes Band

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüß die Schüler an der Tür. Frag nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frag den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähl die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A. Ein Überraschungstern

Du brauchst:

- weißes Zeichenpapier
- weißer Buntstift
- Wasserfarben
- Pinsel
- alte T-Shirts oder Malkittel, um die Kleidung der Kinder zu schützen

Zeichne im Voraus mit dem weißen Buntstift eine Menge Sterne auf weißes Zeichenpapier, ein Stern soll jedoch viel größer als alle anderen sein. (Wenn die Kinder mit Wasserfarben auf dem Papier malen, werden die Sterne zum Vorschein kommen.)

Sage:

Heute werden wir ein Überraschungsbild machen. Wir werden abwechselnd auf diesem Blatt Papier malen. Mal sehen, was passiert! Die Kinder malen mit den Wasserfarben und wechseln sich dabei ab, damit jeder an der Überraschung teilhaben kann. Große Klasse: Bilde Gruppen zu je 5-6 Kindern und gib jeder Gruppe ein derart „präpariertes“ Zeichenblatt. Ein Erwachsener soll jede Gruppe beaufsichtigen.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Was geschah, als wir auf dem weißen Papier malten? (Sterne kamen zum Vorschein.) **Sah irgendein Stern anders aus als die anderen? Welcher war das? Was würdet ihr denken, wenn ihr einen großen, hellen Stern am Nachthimmel sehen könntet? Was würdet ihr tun? Wir werden heute von einem besonderen Stern hören, der einige Menschen führte, die Jesus Geschenke bringen wollten. Heute geht es um Folgendes:**

Wir beten Jesus an, wenn wir Ihm unsere Gaben bringen.
--

B. Wir packen eine Schachtel

Du brauchst:

- eine große Schachtel
- Karten als Adressschilder
- Buntstifte
- Filzstifte
- Sticker
- Tixo
- Gegenstände, die die Kinder zum Verschenken mitgebracht haben

Sage:

Während der Woche haben einige von euch etliche Dinge zusammengesucht, um sie Menschen zu schenken, die sie brauchen können, Dinge wie Kleidung, Spielzeug und Essen. Heute werden wir diese Gegenstände in eine Schachtel packen, um sie zu verschicken.

Zeig den Kindern die Schachtel und die Dinge zum Einpacken. **Zunächst wollen wir die Dinge, die wir mitgebracht haben, in die Schachtel packen. Jetzt werden**

unsere Helfer euch helfen, euren Namen auf eine Karte zu schreiben und sie zu verzieren. Dann werden wir unsere Namen seitlich auf die Schachtel kleben. Wenn erwünscht, wickle die Schachtel in einfarbiges Packpapier ein, bevor die Kinder ihre Namen hinzufügen. Um das Projekt abzuschließen, führe Aktivität C aus.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Was haltet ihr von unserer Geschenksschachtel? Haben wir genug Sachen drin? Es ist gut zu wissen, dass wir Menschen, die in Not sind, etwas schenken können. Wenn wir anderen helfen, helfen wir Jesus. Unsere Gaben helfen ebenfalls anderen Menschen. Jede Woche geben wir Jesus ein Geschenk, wenn wir unsere Gaben zur Sabbatschule bringen. Denkt daran:

Wir beten Jesus an, wenn wir Ihm unsere Gaben bringen.
--

C. Geschenke für Menschen in Not

Du brauchst:

- ADRA-Vertreter

Lade einen ADRA-Vertreter ein, um die Schachtel, die die Kinder gepackt haben, in Empfang zu nehmen. Er oder sie soll davon erzählen, wie Bedürftige die Sachen erhalten, die bei ADRA abgegeben werden. Vergewissere dich, dass die betreffende Person die Schachtel tatsächlich mitnimmt. Die Kinder müssen sehen können, dass ihr Werk einen Unterschied im Leben eines anderen macht.

Auswertung: Sage:

Wir wollen (Name) danken dafür, dass er/sie gekommen ist und uns mit unserer Schachtel geholfen hat. Es ist schön zu wissen, dass jemand die Dinge braucht, die wir weggegeben haben. Wie gefällt euch das, einige von euren Sachen anderen zu schenken? Möchtet ihr das noch einmal tun? Warum? Wollen wir anderen nur in der Weihnachtszeit helfen? Wie können wir Menschen zu anderen Zeiten im Jahr helfen? Entlocke den Kindern die Tatsache, dass wir jede Woche Gaben geben, die verwendet werden, um Menschen in anderen Teilen der Welt zu helfen. **Ja, unsere Gaben helfen Menschen in anderen Teilen der Welt. Denkt daran:**

Wir beten Jesus an, wenn wir Ihm unsere Gaben bringen.
--

Sagen wir das alle gemeinsam.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Gib Zeit, um die Gedanken der Lektion der letzten Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

G 15 „Wir reiten“ („Wir reiten, wir reiten auf unseren Kamelen ...“)

G 16 „Ein Baby ist geboren“

G 17 „Maria!“

G 18 „Er ist der Retter“, besonders Strophe 5

Weitere Möglichkeiten:

J 11 „Lobt Ihn, lobt Ihn“ mit folgendem Text:

Dankt Ihm, dankt Ihm, dankt Ihm all ihr Kinder,
Jesus kam, Jesus kam!

Dankt Ihm, dankt Ihm, dankt Ihm all ihr Kinder,
Jesus kam auf uns're Welt!

Mission

Erzähl den Missionsbericht (Missionsbericht für die Kinder).

Gaben

Singt ein Gabenlied (z. B. D 3 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“).

Gebet

Lade die Kinder ein, Gebetsanliegen zu nennen. Frag, wer von ihnen beten möchte. Schlag ihnen ein einfaches Gebet wie das folgende vor: **Danke, Jesus, dass Du uns liebst. Amen.** Lade alle Kinder ein zu beten, zwing sie jedoch nicht dazu.

2. Bibelbetrachtung

Du brauchst:

- Kostüme/Kleidung aus biblischer Zeit
- drei verpackte Geschenke
- Babypuppe (soll Jesus darstellen)
- Stern (elektrisch, wenn möglich)
- Tisch

Die Geschichte erleben

Kulisse: Verwende die Krippenszene und Requisiten der vergangenen Wochen.

Requisiten: Verwende die Gegenstände der vergangenen Wochen. Stell einen Tisch als Marktplatz dazu. Leg drei verpackte Geschenke auf den Tisch. Wenn du nicht schon einen hast, füg einen Stern über dem „Stall“ hinzu, wenn möglich einen, der leuchtet; sonst soll jemand einen großen Stern (Karton mit Aluminiumfolie umhüllt) während der Geschichte im Raum herumtragen, dem die Weisen folgen.

Darsteller in der Reihenfolge ihres Auftretens: Weise, Verkäufer am Marktplatz, Maria, Jesus, Josef

Szene zu Beginn: Maria und Josef, in Kostümen aus biblischer Zeit, stehen oder sitzen ein wenig von der Krippe entfernt. Sie tun so, als ob sie sich ausruhen würden. Maria hält den kleinen Jesus. Die drei Weisen sollen auf der gegenüberliegenden Seite des Raumes erscheinen, jeder von ihnen in einem Kostüm aus biblischer Zeit. Drei als

Geschenk verpackte Pakete liegen auf einem Tisch in der Nähe. Ein Verkäufer steht hinter dem Tisch.

In der Nacht, als Jesus geboren wurde, beobachtete eine Gruppe von Männern in einem fernen Land den Nachthimmel. *(Die Weisen schauen nach oben.)* **Sie hatten den Nachthimmel schon jahrelang beobachtet und wussten, wo jeder Stern seinen Platz hatte. Aber in dieser Nacht war etwas anders. Sie zeigten aufgeregt auf den Himmel.** *(Die Weisen zeigen nach oben.)* **Da – genau da – war ein neuer Stern, ein heller Stern, der noch nie dagewesen war. Das war der Stern des neuen Königs! Sofort beschlossen sie, zu Ihm zu gehen und Ihn anzubeten.** *(Die Weisen sprechen miteinander – „Wir müssen zu Ihm gehen“, etc.)*

Doch sie konnten nicht ohne Geschenke gehen! *(Die Weisen gehen zum Tisch und „kaufen“ die drei verpackten Geschenke vom Verkäufer. Sie gehen in ihre Ecke zurück und legen die Geschenke beiseite. Der Verkäufer setzt sich.)* **Deshalb nahmen sie die besten Geschenke mit, die sie finden konnten: Gold, das wertvollste Metall; Weihrauch, ein süßlich-riechendes Duftmittel aus fernen Ländern; und Myrrhe, ein teures Parfüm.**

Als es wieder Nacht wurde, beobachteten sie noch einmal den Himmel. *(Die Weisen zeigen nach oben und nicken mit dem Kopf.)* **Der neue Stern war noch immer da. Sie beschlossen, dem Stern zu folgen; dieser würde sie zum neuen König führen.**

Sie machten sich auf ihren Kamelen auf die Reise. *(Die Weisen gehen langsam auf Maria und Josef zu, jeder von ihnen trägt ein Geschenk.)* **Als der Morgen dämmerte, verschwand der Engelstern.** *(Das Licht des Sterns verlischt, oder der Stern verschwindet.)* **Dann machten die Weisen Halt, um zu schlafen.** *(Die Weisen legen sich hin und „schlafen“.)* **Doch sobald es wieder dunkel wurde und sie den Stern sehen konnten, machten sie sich wieder auf den Weg und folgten dem Stern.** *(Die Weisen „wachen auf“. Der Stern erscheint wieder. Sie gehen langsam auf Maria und Josef zu.)*

Viele Nächte lang waren sie unterwegs, denn ihr Land war sehr weit weg von Bethlehem. Doch jede Nacht führte sie der Engelstern, bis er sie zuletzt zu Jesus führte. *(Die Weisen kommen zu Maria und Josef.)*

Die Weisen freuten sich, Maria und das Baby zu finden. Sie knieten sich hin und beteten das Baby an. *(Die Weisen knien sich hin und geben Josef und Maria ihre Geschenke.)* **Dann gaben sie Jesus das Gold, den Weihrauch und die Myrrhe. Maria und Josef waren angenehm überrascht. Diese Geschenke waren die ersten Geburtstagsgeschenke für den kleinen Jesus.**

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Habt ihr etwas, das aus Gold besteht? (wahrscheinlich nicht) **Warum bestehen nur ganz wenige Dinge aus Gold?** (Weil es sehr teuer ist.) **Warum, glaubt ihr, gaben die Weisen Jesus Gold?** (Damit Maria und Josef Geld hatten, um für Jesus zu sorgen; weil Gold ein Geschenk für Könige ist.) **Welche gut duftenden Dinge habt ihr zu Hause?** (Parfüm etc.) **Warum, glaubt ihr, gaben die Weisen Jesus Weihrauch und Myrrhe?** (Beides war teuer und konnte verkauft werden, damit Maria und Josef Geld hatten, um für Jesus zu sorgen; sie waren Geschenke, die für wichtige Leute wie Könige geeignet waren.) **Bringt ihr Jesus gern Geschenke? Welches Geschenk habt ihr Jesus heute gebracht? Wir bringen Jesus zwar nicht Gold oder teure Parfums, doch**

... wir beten Jesus an, wenn wir Ihm unsere Gaben bringen.
--

Sagen wir das alle gemeinsam.

Bibelstudium

Du brauchst:

- eine Bibel

Sing das Lied „Die Bibel“ (E 1 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“; Alternativvorschlag: E 3) mit den Kindern.

Schlag Matthäus 2 in deiner Bibel auf. Zeig auf die Verse 1.2.10.11 und sage: **Hier finden wir die heutige Geschichte im Wort Gottes, der Bibel.** Halte die Bibel so, dass die Kinder den Text sehen können. Zeig auf jeden Vers, während du ihn vorliest, und gib ihn, wenn nötig, in eigenen Worten wieder. Lies nicht mehr als diese vier Verse vor.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Welche Geschenke brachten die Weisen Jesus? Waren das kleine Geschenke oder große, wichtige Geschenke? Jedes Geschenk, das wir Jesus geben, ist wichtig, egal wie groß oder klein es ist. Welche Geschenke können wir Menschen Jesus heute bringen? Welches Geschenk haben wir Ihm heute gegeben? Bringt ihr Jesus gern eure Gaben? Denkt daran:

Wir beten Jesus an, wenn wir Ihm unsere Gaben bringen.
--

Sagen wir das alle gemeinsam.

Merkvers

Du brauchst:

- eine Bibel

Schlag 2. Korinther 9,7 auf. Zeig auf den Text und sage: **Hier finden wir unseren heutigen Merkvers in der Bibel, Gottes Wort.** Lies den Text vor.

„Gott liebt fröhliche Geber!“ 2. Kor. 9,7

Verwende die folgenden Bewegungen, um den Kindern den Text beizubringen:

„Gott	nach oben zeigen.
liebt	Arme über der Brust verschränken
fröhliche	lächeln
Geber!“	jemandem etwas „geben“ und dafür die Hand ausstrecken
2. Korinther 9,7	geschlossene Handflächen öffnen

Wiederhol den Vers solange, bis die Kinder ihn auswendig können.

3. Anwendung der Lektion

Ich schenke Jesus mein Herz

Du brauchst:

- große Herzen für jedes Kind (s. S. 120)
- Buntstifte oder Filzstifte
- Glitter
- Uhu
- Sticker: Engel, Hirten, Weise

Sage:

Die Weisen brachten Jesus besondere Geschenke, Geschenke, die sich die Hirten niemals hätten leisten können. Doch es gibt ein Geschenk, das jeder Jesus geben kann, weil es kein Geld kostet. Kann mir jemand sagen, was dieses Geschenk ist? (Das Geschenk unseres Herzens.) Genau, wenn wir Jesus lieb haben, wollen wir Ihm unser Herz schenken. Das ist das wertvollste Geschenk, das wir Jesus geben können. Möchtet ihr Jesus euer Herz schenken? Wir wollen ein Herz machen, das uns daran erinnern soll, dass wir Jesus unser Herz geben, weil wir Ihn lieb haben. (Die Kinder verzieren ihre Herzen und dürfen sie mit nach Hause nehmen.)

Auswertung: Sage:

Ich freue mich sehr, dass ihr Jesus euer Herz schenken wollt. Damit sagen wir Jesus, dass wir Ihn sehr lieb haben. Jesus unser Herz zu geben bedeutet, für Jesus zu leben. Denkt daran:

Wir beten Jesus an, wenn wir Ihm unsere Gaben bringen.
--

Heute bringen wir uns selbst als Gabe dar. Jesus freut sich darüber.

4. Weitergeben des Gelernten

Würzige Geschenke

Du brauchst:

- Zimtstangen oder duftende Blumen
- buntes Band

Sage:

Ein Geschenk, das die Weisen Jesus gebracht haben, war ein seltenes und teures Gewürz. Gewürze verwendet man manchmal dazu, dem Essen Geschmack zu geben. Auch Blumen können sehr gut riechen.

Zu Weihnachten geben die Menschen einander Geschenke. Diese Geschenke sollten uns an die Geburt Jesu erinnern. Doch viele Menschen haben das vergessen. Heute werden wir ein Geschenk aus Gewürzen (oder Blumen) machen, das wir jemandem Besonderen geben können, so wie die Weisen Jesus Gewürze brachten. Unsere Geschenke werden die Menschen an die Geburt Jesu erinnern. Wenn ihr eure Geschenke macht, dann überlegt euch, wem ihr euer Geschenk geben wollt.

Erwachsene sollen den Kindern helfen, wenn sie die Zimtstangen zu einem Bündel schnüren oder einen Strauß Blumen mit dem bunten Band umwickeln.

Auswertung: Sage:

Jetzt habt ihr ein Geschenk, das ihr jemandem geben könnt. Die Weisen brachten Jesus Geschenke, und wir können ihrem Beispiel folgen, indem wir anderen Geschenke geben, um sie an die Geburt Jesu zu erinnern. Wem werdet ihr eure Geschenke geben? Was werdet ihr über Jesus sagen, wenn ihr euer Geschenk abgibt? Wenn wir anderen von Jesus erzählen, machen wir Ihm auch ein Geschenk. Denkt daran:

Wir beten Jesus an, wenn wir Ihm unsere Gaben bringen.
--

Abschluss

Singt ein Lied über die Geburt Jesu. Sprich dann ein einfaches Abschlussgebet wie:
Danke, lieber Gott, dass Du uns Jesus geschenkt hast. Amen.